

## ZIELE

### **Wir wollen**

- eine gewaltfreie Grundhaltung erarbeiten und einüben
- Methoden der aktiven Gewaltfreiheit kennenlernen und ausprobieren

### **Wir werden**

- Ursachen und Formen von Gewalt kennenlernen
- die Wahrnehmung für das eigene Kommunikations- und Konfliktverhalten stärken
- Unrechtsstrukturen analysieren und an Strategien für deren Überwindung arbeiten
- Strategien für einen nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel kennenlernen
- Übungen zur Selbsterfahrung wie z.B. Rollenspiele probieren
- Möglichkeiten für Austausch und Reflexion schaffen

## MODULE

1

### **Theorie und Praxis der aktiven Gewaltfreiheit**

Mein Verhältnis zu Gewalt und Gewaltfreiheit. Erscheinungsformen und Auswirkungen von Gewalt. Beweggründe für gewaltfreies Handeln. Humanistische und spirituelle Grundlagen der Gewaltfreiheit.

*Referentin: Irmgard Ehrenberger*

2

### **Aktive Gewaltfreiheit im Umgang mit persönlichen Konflikten**

Aktive Gewaltfreiheit für ein friedliches Miteinander. Umgang mit Konflikten im Zusammenleben: Ursachenanalyse, Bearbeitung, Deeskalation, Versöhnung.

*Referentin: Marion Schreiber*

3

### **Aktive Gewaltfreiheit als Kraft der Veränderung in Gesellschaft und Politik**

Erfahrungen mit gewaltfreien Aktionen und Kampagnen. Gewaltfreiheit in sozialen Konflikten: Strategieentwicklung, gewaltfreier Dialog, Ausarbeitung kreativer Aktionsmöglichkeiten.

*Referent: Pete Hämmerle*

4

### **Solidarische Ökonomie**

Unser kapitalistisches Wirtschaftssystem als Quelle struktureller Gewalt. Schere zwischen Arm und Reich. Profitinteressen und ökologische Lebensgrundlagen. Alternativkonzepte: Gemeinwohlökonomie, Postwachstumsökonomie, neue Geldsysteme.

*Referent: Markus Pühringer*

5

### **Einsatz von sozialen Medien im gesellschaftlich-politischen Bereich**

Fallbeispiele für die Einsatzmöglichkeiten sozialer Medien. Verbreitung gesellschaftspolitischer Anliegen im Internet. Möglichkeiten für Partizipation.

*Referentin: Hanna Spiegel*

6

### **Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg**

Auseinandersetzung mit Kommunikationsmustern. Umgang mit Ärger und Aggressionen. Wahrnehmung und Vermittlung von Gefühlen und Bedürfnissen. Partnerschaftliche Lösung von Konflikten.

*Referentin: Dominique Kerschbaumer-de Valon*

**ORGANISATORISCHES****Zeiten** jeweils

Freitag: 15.00 - 21.00 Uhr  
 Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort**

Seminarraum des  
 Int. Versöhnungsbundes  
 1080 Wien, Lederergasse 23  
 2.Hof/3.Stiege/2.Stock/Tür 27

**Lehrgangskosten**

€ 600,- // für Mitglieder des  
 Versöhnungsbundes: € 550,-  
 Ratenzahlung möglich, vor Kursbe-  
 ginn ist eine Anzahlung von € 100,-  
 zu leisten

**ANMELDUNG****Internationaler Versöhnungsbund**

Lederergasse 23/3/27  
 A - 1080 Wien

Tel., Fax: 01 / 408 53 32

Email: [office@versoehnungsbund.at](mailto:office@versoehnungsbund.at)

[www.versoehnungsbund.at](http://www.versoehnungsbund.at)

Bankverbindung: PSK, BIC: OPSKATWW

IBAN: AT94 6000 0000 9202 2553

**AUFBAU**

- |   |   |
|---|---|
| 1 | 24.-25. Oktober 2014<br><b>Theorie und Praxis der<br/>aktiven Gewaltfreiheit</b>                                  |
| 2 | 21.-22. November 2014<br><b>Aktive Gewaltfreiheit im<br/>Umgang mit persönlichen<br/>Konflikten</b>               |
| 3 | 23.-24. Jänner 2015<br><b>Aktive Gewaltfreiheit als<br/>Kraft der Veränderung in<br/>Gesellschaft und Politik</b> |
| 4 | 6.-7. März 2015<br><b>Solidarische Ökonomie</b>   |
| 5 | 10.-11. April 2015<br><b>Einsatz von sozialen<br/>Medien im gesellschaftlich-<br/>politischen Bereich</b>         |
| 6 | 1.-2. Mai 2015<br><b>Gewaltfreie Kommunikation<br/>nach Marshall Rosenberg</b>                                    |

*Ich muss die Veränderung sein,  
 die ich in der Welt verwirklichen  
 möchte.*

*Mahatma Gandhi*

**Lehrgang**

**Gewaltfrei -  
 und wie weiter...?!**

*Friedensarbeit und  
 gewaltfreie  
 Konflikttransformation*

veranstaltet von